

Betreff:

Investitionsmittel im öffentlichen Grün 2018, hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs, Anhörung der Träger öffentlicher Belange, Projekte Nr. 2-4

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Umweltbetrieb Bremen bearbeitet im Auftrag des SUBV, vertreten durch das Referat 30, im Rahmen des Jahresauftrages 2018 die nachfolgenden Projekte, die in der für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) am 15. Februar 2018 - Verwendung von Investitionsmitteln im öffentlichen Grün 2018, Vorlage Nr. 19/366 (S) unter den Projektnummern 2-4 geführt wurden. Die Ziele und Inhalte dieser Projekte möchten wir Ihnen mit den nachfolgend gerne vorstellen.

Auszug [...] Sachdarstellung:

4. Grünzug Wilhelmshavener Straße bis Witteborg (Blumenthal)

Der Grünzug befindet sich in Bremen Nord im Ortsteil Farge und verbindet die Wilhelmshavener Straße mit der Straße Witteborg. Der Radweg innerhalb des Grünzuges ist Bestandteil des Fahrrad-Haupttroutennetzes und gleichzeitig als touristische Radroute mit Wegweisung Streckenabschnitt des Grünen Ringes Region Bremen sowie der sog. „Bremen-Nord-Runde“. Der in Rede stehende Streckenabschnitt hat eine Länge von ca. 800 m. Gemäß des Fahrrad-Stadtplans Bremen ist die Strecke als weniger gut befahrbar eingestuft. Im Bestand stellt sich die Materialität sehr heterogen dar (Betonpflaster, Rasengittersteine, Asphalt, wassergebundene Decken ohne Deckschicht, teilweise mit stark humosen Einträgen und eingewachsenen Querschnitten). Insgesamt ist der Wegeabschnitt dringend überarbeitungsbedürftig. Die Wegebreite variiert im Laufe der Strecke zwischen 3 - 4 m, ist in weiten Teilen aber in den Randbereichen so stark eingewachsen, dass der tatsächlich nutzbare Querschnitt erheblich reduziert und daher nur eingeschränkt nutzbar ist. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes muss der Weg in voller Länge überarbeitet und saniert werden. Die geplante Materialität ergibt sich sowohl aus dem Bestand als auch aus der Typologie des umgebenden Raumes: Auf einer Strecke von ca. 250 m soll das bestehende Pflaster in den Randbereichen aus Kostengründen lediglich von Bewuchs befreit werden. Auf ca. 135 m muss neues Pflaster in einer Breite von 4 m neu verlegt werden. Im restlichen Abschnitt wird die Oberfläche aufgrund der Einbettung in einen stark landschaftlich geprägten Raum als wassergebundene Decke angelegt. Die geplante Wegebreite beträgt in diesen Bereichen 3 m. Die Wegebreiten entsprechen den Anforderungen der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) 2010 für Radwege im Zweirichtungsverkehr.

Die Maßnahme dient der Erhöhung der Qualität und Sicherheit des Fahrradverkehrs.

Kosten Investition 210.000,- €



Die grundsätzliche Projektziele und Ausbaueisen wurden bereits im Rahmen der Erstellung der Deputationsvorlage mit den zuständigen Ressorts des SUBV vorabgestimmt. Die Planungen für die Projekte befinden sich derzeit in der Entwurfsphase und werden nach Vorlage der Stellungnahmen aus der TOB in die Ausführungsplanung überführt. Sie sollen noch im Sommer 2018 in die bauliche Umsetzung gebracht werden. Die vorgeschlagenen Ausbaustandards und Bauweisen entsprechen dem Stand und den Regeln der Technik.

Wir bitten Sie, zu der Planung im Zuge der Anhörung Träger öffentlicher Belange Stellung zu nehmen. Für Ihre Stellungnahme liegen auf unserem Server unter folgendem Link die aktuellen Pläne und Erläuterungstexte unter nachfolgendem Link zur Einsicht und zum Download für Sie bereit:

<https://cloud.umweltbetrieb-bremen.de/owncloud/index.php/s/Fm6kB2WFfgbLq6S>

Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Stellungnahme bzw. Ihre zustimmende Kenntnisnahme bis zum 20. April 2018 an die o.g. Mailadresse abzugeben.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen nach dem 03.04.2018 auch noch einmal persönlich unter den u.g. Kontaktdaten zur Verfügung.